



# **Freiheitsmarsch**

**gegen Überwachung, Zensur  
und Kontrolle**

**25. Oktober 2010**

**Treffpunkt: Schwedenplatz (U1, U4)**

Beginn 16:00 Uhr

Ende 19:30 Uhr



**FREIHEIT  
STATT ANGST**

## **Gefahr durch steigende Überwachung**

Die technische Entwicklung der letzten Jahre ermöglicht eine immer effizientere und umfassendere Überwachung in vielen Lebensbereichen. Die schon vorhandene Video- und Telekommunikationsüberwachung wird weiter ausgebaut. Es ist bekannt, dass Menschen, die sich beobachtet fühlen, viel seltener ihre Meinung kundtun oder sich dafür einsetzen. Die Zivilcourage nimmt ab.

## **Mangelnde Kontrolle der Überwachung**

Die Trennung zwischen den Gewalten und die richterliche Kontrolle werden immer weiter reduziert. Kommt es zu einem übertriebenen Machtüberhang, sind schlimme Szenarien abzusehen. Das Vertrauen in den Rechtsstaat schwindet jedenfalls rasant.

## **Erosion der Grundrechte**

Überbordende Überwachung hebt die Unschuldsvermutung aus und stellt alle Bürger unter Generalverdacht. Das geplante Blockieren von Internetadressen ermöglicht Zensurmaßnahmen. Der Kampf gegen Terrorismus und organisierte Kriminalität soll den Eingriff in die Grundrechte rechtfertigen. Es trifft jedoch in erster Linie den einfachen Bürger und sozial engagierte Gruppierungen – in Zukunft vielleicht Künstler und andere kritische Geister?

## **Für eine freie Gesellschaft**

Ein würdevolles Leben ist nur möglich, wenn wir unsere Privatsphäre, vertrauliche Kommunikation, unzensurierten Zugang zu Information, sowie Übersicht und Kontrolle über für uns wichtige Informationen besitzen. Diese Freiheiten müssen wir selbst verteidigen und ausbauen, denn:

**Niemand wird es für uns tun.**

Abschaffung von **278 ff** StGB („Terrorismusprävention“) -  
Umkehr des Trends zum Abbau gerichtlicher Kontrolle

Keine Einführung der **Vorratsdatenspeicherung**, keine  
systematische Überwachung von Bankdatentransfers (SWIFT)

Eindämmung und wirksame **Kontrolle** von Videoüberwachung

Keine Biometrie oder **RFID-Chips** in Pässen

Stop des ELGA-Projekts, das **zentralen Zugriff** auf Gesundheitsdaten und Krankenakten ermöglicht – Schluss mit der  
Einschränkung von ärztlicher Schweigepflicht und Patientenrechten per Gesundheitstelematikgesetz

Keine Transparenzdatenbank oder andere Mechanismen mit Prangercharakter; Sicherheit vor dem **Missbrauch**  
genetischer und anderer biometrischer Daten

Keine automatische **Fluggastdatenerfassung** und -weitergabe, keine zusätzliche Überwachung durch E-Government, keine heimliche Durchsuchung von Computern und anderen Datenträgern

Abschaffung der umfangreichen **Bildungsevidenz**

Eine digitale **Menschenrechtscharta** samt wirksamer Umsetzung

Informationsfreiheit statt APG – Recht auf **Datenauskunft**  
statt Recht auf Auskunftsverweigerung

Grundrechtsschulung auf den **Lehrplan** aller Bildungseinrichtungen

Freier Zugang in ein freies und unzensuriertes **Internet**



**FREIHEIT  
STATT ANGST**

“Wer die Freiheit aufgibt, ...

---

“**Anonymität** ist kein Verbrechen!”

“Nicht jeder ist **Exhibitionist!**”

“Wer kommuniziert, wird **registriert.**”

“Wer überwacht die **Überwacher?**”

“**Big Brother** is watching you!”

“Wo **Unrecht** zu Recht wird, wird Widerstand Pflicht.”

“Wer sich nicht bewegt, spürt seine **Fesseln** nicht.”

“Nur wer **Angst** vor Freiheit hat, baut am  
**Überwachungsstaat!**”

“Terrorist, der; **Neusprech** für: frei denkender Mensch”

“**Vorratsdatenspeicherung**: Point Of No Return”

---

... um Sicherheit zu gewinnen,  
wird am Ende beides verlieren.”

piratenpartei

aktive arbeitslose 

piratenpartei.at

freiheit-statt-angst.org

aktive-arbeitslose.at